

Einführung in die Stochastik für Lehramt an Gymnasien

AUFGABE 1

Wir haben $k_1, \dots, k_n \in \mathbb{N}_0$ gegeben. Ferner nehmen wir an, dass die k_i Realisierungen von n unabhängigen Poisson-verteilten Zufallsvariablen X_i zur selben Rate $\lambda > 0$ sind, dh. die Wahrscheinlichkeit, genau dieses Ergebnis zu beobachten ist

$$P_\lambda(X_1 = k_1, \dots, X_n = k_n)$$

wobei X_i jeweils Poisson-verteilt zur Rate λ , also $P(X_i = k) = e^{-\lambda} \frac{\lambda^k}{k!}$. Bestimmen sie den Maximum-Likelihoodschätzer für λ .

AUFGABE 2

Wir haben erneut $k_1, \dots, k_n \in \mathbb{N}$ gegeben. Diesmal nehmen wir an, dass die k_i Realisierungen von n unabhängigen geometrisch Verteilten Zufallsvariablen X_i zum selben Parameter $\nu \in (0, 1)$ sind, dh. die Wahrscheinlichkeit, genau dieses Ergebnis zu beobachten ist

$$P_\nu(X_1 = k_1, \dots, X_n = k_n)$$

wobei X_i jeweils geometrisch verteilt sind zum Parameter ν . Bestimmen sie den Maximum-Likelihoodschätzer für ν .

Hinweis: Ist X geometrisch verteilt zum Parameter $\nu \in (0, 1)$, so gilt

$$P(X = k) = \nu(1 - \nu)^{k-1}$$

Bemerkungen:

- (i) Wenn sie eine positive Funktion f maximieren wollen, so können sie stattdessen auch $\log f$ maximieren.
- (ii) Die Unabhängigkeitsannahmen in obigen Aufgaben sind wesentlich.